

Von der Entscheidung zur Wirkung – Umsetzungsstärke für Führungsteams

Ihre Strategie steht. Die Prioritäten sind klar. Trotzdem dauert es zu lange, bis aus Beschlüssen sichtbare Ergebnisse werden.

Kommt Ihnen das bekannt vor?

- Projekte werden gestartet – aber niemand stoppt die alten.
- Zwischen den Bereichen entsteht Reibung statt Tempo.
- Das Tagesgeschäft gewinnt immer wieder gegen die strategischen Themen.
- Rollen und Zuständigkeiten sind „irgendwie klar“ – bis es konkret wird.

Das ist kein Motivationsproblem und kein Projektmanagement-Defizit. Es ist eine Frage der organisationalen Umsetzungsstärke: der Fähigkeit Ihres Unternehmens, Beschlüsse verlässlich in Handeln zu übersetzen – über Bereiche hinweg, auch unter Zeitdruck und mit begrenzten Ressourcen.

Trainer:

Rüdiger Grebe

Rüdiger Grebe beschäftigt ich mich seit einigen Jahren intensiv mit ganzheitlichen, systemischen Konzepten der Organisationsentwicklung – insbesondere mit dem Systemansatz von Trigon (Schweiz), der Strategie, Struktur, Kultur und Führung konsequent im Zusammenhang betrachtet. Für Unternehmen der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft bedeutet das: Veränderung wird erst dann tragfähig und wirksam, wenn sie im Gesamtsystem der Organisation verankert ist

Bernhard Böhm

Bernhard Böhm (Master of Mediation) ist zertifizierter Mediator, Supervisor und Mediationsausbilder. Er arbeitet seit Ende der 90er-Jahre als Mediator und ist ein führender Experte für Mediation und außergerichtliches Konfliktmanagement. Zu seinen Schwerpunkten zählen die Mediation innerhalb von Organisation, Bauprojekten und öffentlichen Bereich wie im Gemeinwesen oder Stadtteilen.

ABLAUF

Tag 1 – Verstehen & Verorten

- 1** Impulsvortrag: Was organisationale Umsetzungsstärke ausmacht – und warum klassisches Projektmanagement allein nicht reicht
- 2** Eigene „Problemfälle“ auf den Tisch: kritische Projekte aus dem eigenen Unternehmen identifizieren
- 3** Umsetzungsbarrieren und -hebel sichtbar machen
- 4** Muster erkennen: Warum tun wir uns mit neuen Themen immer wieder schwer?
- 5** Blick durch die Systembrille: Barrieren und Hebel aus organisationaler Perspektive

Tag 2 – Umsetzungsstärke aufbauen

- 6** Rahmenbedingungen und Kontext für die eigene Organisation klären
- 7** Readiness erzeugen: Wollen und Können für Umsetzung im Team stärken
- 8** Zentrale Steuerung: Wie neue Projekte im Unternehmen gesteuert werden sollten
- 9** Klare Spielregeln: Wer entscheidet über Start, Stop und Shift von Projekten
- 10** Führung als Verstärker: Wie Führung Umsetzung im Alltag fördert statt bremst
- 11** Frühwarnsystem: Fehlentwicklungen früh erkennen, nachsteuern, Strukturen anpassen

Was wird klar? Was nehmen Sie mit?

- Warum Vorhaben in der eigenen Organisation regelmäßig ins Stocken geraten – anhand eigener Beispiele
- Welche wiederkehrenden Muster hinter den Umsetzungsproblemen stecken
- Wo die eigentlichen Hebel liegen – nicht bei „mehr Anstrengung“, sondern im System der Organisation
- Ein Modell, mit dem sich Umsetzungsprobleme im eigenen Haus schnell einordnen lassen
- Konkrete Stellschrauben für Priorisierung, Entscheidungswege und Rollenklarheit

Details

Datum: 10.-11.03.2027

Ort: N18 Lab, Neanderstraße 18, 40233 Düsseldorf

Zielgruppe: Vorstände und Führungskräfte

Preis: 1.000,00 € zzgl. USt.

Plätze: max. 12 Teilnehmende